



Konflikttheater nach Augusto Boal

Theater zwischen Politik
und Kunst



Kreativität in Spiel-, Theater-
und Erlebnispädagogik e. V.



Institut für
Qualitätsentwicklung

Theater zwischen Politik und Kunst

Augusto Boals ausgefeilte Methoden des Konflikttrainings und politischen Theaters werden aus theater-, spiel- und erlebnispädagogischem Blickwinkel erarbeitet.

Die TeilnehmerInnen lernen den Umgang mit den Techniken an sich selbst und ihrer eigenen Erinnerung an die Kindheit. Sie übertragen diese in arrangierten Szenarien auf die Arbeit mit Kindern und Angehörigen. Anschließend wird eine Methodik für die Begleitung der Lernkompetenz von Kindern erstellt.



arco hat jahrelang mit Augusto Boal zusammengearbeitet, mit ihm einige seiner Theater Techniken weiterentwickelt und vertieft. Somit stehen im Mittelpunkt der Fortbildung verschiedene Techniken des Theaters der Unterdrückten:

Bildertheater, Forumtheater, Introspektive Methoden wie Regenbogen des Verlangens, Polizist im Kopf und Parlamentarisches Theater

Es wird erprobt mit Hilfe von Bildertheater Analysen zu erstellen, Zukunft in Bildern zu erfassen, Themen benennen und bespielen zu können, zwischen ZuschauerInnen und SpielerInnen zu vermitteln und das Ein-mal-Eins einer Bühnenpräsentation kennenzulernen.

Folgende Fragen werden u. a. behandelt:

- Wie bearbeite ich Themen wie Konflikt, Gewalt und Rassismus, interkulturelle Unterschiede mit meinem Team oder mit meinen Kindern?
- Wie kann ich ein Training themenspezifisch gestalten, dessen Ziele formulieren und ein spannendes Projekt für Kinder initiieren mit dem sie sich identifizieren können?
- Mit welchen Mitteln kann ich das Thema aus der reinen Sprachebene herauslösen und aus verschiedenen Perspektiven darstellbar erfahren?
- Wie integriere ich bewegungsauffällige oder gewaltbereite Kinder in ein typisches Boal-Projekt?
- Welche Basis bietet die Methode Boals und ihre Weiterentwicklung nach arco für Partizipationsprojekte?

Die gefundenen Themen werden in den Grundlagen des Schauspiels vertieft und in den wichtigsten Boal-Techniken beispielhaft bearbeitet. Gearbeitet wird in Groß- und Kleingruppen mit spiel-, kunst- und theaterpädagogische Methoden in Verbindung mit Gestaltarbeit. Anschließend werden die erprobten Methoden analysiert, ausgewertet und Erfahrungen ausgetauscht.

Termine: 16.04. – 20.04.2012

Ort: arco-Forum Wiesbaden, Wellritzstraße 49

Kosten: 250,- € (150,- €)



Anmeldung und weitere Informationen
erhalten Sie über: www.arco-wiesbaden.de
und telefonisch unter **0611 971416-8**
oder einfach Kurzanmeldung ausfüllen

ANMELDUNG

Fortbildung:

Konflikttheater nach Augusto Boal

Termin: 16.04. – 20.04.2012

Vorname, Name

Geb.-Datum

Adresse

Telefon, E-Mail

Ich überweise den Teilnehmerbetrag nach Anmelde-
bestätigung auf folgendes Konto: arco e.V.
Mainzer Volksbank, BLZ 55190000, Konto 329917017

Ort, Datum, Unterschrift

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
Anmeldung senden an: arco e.V., Konrad-Arndt-Haus,
Wellritzstraße 49, 65183 Wiesbaden

Über den Verein:

Der Name „arco“ (italienisch: Bogen) steht für die konzeptionelle Verknüpfung von klassischer Erlebnispädagogik mit Methoden der Spiel- und Theaterpädagogik, dem Sport und der Gestaltarbeit.

arco vertritt die Meinung, dass Lernen mit Vergnügen an der eigenen Bewegung verbunden ist und hat das Ziel, die Beteiligten mit ihren eigenen Fähigkeiten zu überraschen.



Kreativität in Spiel-, Theater-
und Erlebnispädagogik e. V.

www.arco-wiesbaden.de

Wellritzstraße 49

65183 Wiesbaden

Tel.: 0611 971416-8 | Fax: 0611 971416-9

arco.wiesbaden@t-online.de